**Werte Mitglieder des Nassauischen Vereins für Naturkunde,
sehr geehrte Damen und Herren!**

Seit 1844 erscheint das Jahrbuch des Nassauischen Vereins für Naturkunde (bis 1866: Verein für Naturkunde im Herzogthum Nassau) bis auf Krisen- und Kriegszeiten jährlich und zumeist auf hohem und breitem naturkundlichem Niveau (vgl. www.naturkunde-online.de).

Unsere Jahrbücher dokumentieren in besonderer Weise das Selbstverständnis des Vereins und seiner Mitglieder, mit einer fachlich ausgewiesenen regelmäßigen Publikation das Interesse an der – keineswegs nur regionalen – Natur und an ihrer Erforschung zu wecken sowie die allgemeine naturkundliche Bildung zu fördern.

Die Jahrbücher bieten von Anfang an – auch vielen namhaften – Wissenschaftlern und Hobbyforschern aus dem Kreis der Vereinsmitglieder und von außerhalb ein Forum, ihre Arbeitsergebnisse aus allen Gebieten der Naturkunde und zu Umweltfragen den Vereinsmitgliedern und der Öffentlichkeit mitzuteilen. Dabei gehen wissenschaftliche Genauigkeit, anschauliche Darstellung und verständliche Ausdrucksweise zumeist Hand in Hand. Die Jahrbücher haben einen guten Ruf und werden von der Hessischen Hochschul- und Landesbibliothek in Wiesbaden auch international getauscht.

Vor diesem Hintergrund rufen der Schriftleiter und der Vorstand des Nassauischen Vereins für Naturkunde dazu auf, dieses fachliche Forum stärker als bisher zu nutzen. Die Jahrbücher sollen Plattform für naturkundliche Beiträge sein, die sich nicht ausschließlich auf Wiesbaden oder die ehemalige nassauische Region, sondern auch auf andere Bundesländer beziehen. Auch internationale Themen, ggf. auch in englischer Sprache, könnten interessieren. Nationale wie internationale Fachleute sind eingeladen, die Ergebnisse ihrer naturkundlichen Studien in den Jahrbüchern des Nassauischen Vereins für Naturkunde zu veröffentlichen. Die Texte sollten allerdings so geschrieben sein, dass sie auch von interessierten Laien verstanden werden. Auch das angestrebte Themenspektrum wird die Gesamtheit der Naturwissenschaften, durchaus unter Bezug auf aktuelle Fragestellungen wie u. a. Klimawandel, umfassen.

Ab 2015 kann um ein Jahr versetzt die digitale Version der Jahrbücher von der Homepage (www.naturkunde-online.de) des Nassauischen Vereins für Naturkunde heruntergeladen werden und steht somit einem großen Leserkreis zur Verfügung. Somit können Autoren für sich selbst und für ihr Anliegen werben.
Für Rücksprachen steht zur Verfügung

Prof. Dr. Benedikt Toussaint

b_toussaint@web.de
b.toussaint@t-online.de

Dieser Band beinhaltet ein breites Themenspektrum, das sich in neun Fachbeiträgen widerspiegelt (Aktivitäten des Naturpädagogischen Zentrums Fasanerie in Wiesbaden; Revision der *Hieracium*-Sammlungen im Herbarium des Museums Wiesbaden; paläontologisches Bodendenkmal „Mosbach-Sande, Steinbruch Ostfeld“, Wiesbaden, und die Pflege dieses mittelpleistozänen Bodendenkmals und zwei weiterer Aufschlüsse in der neogenen Wiesbaden-Formation; anthropogene Bergbauböden und Geotope im Schelder Wald; Umstände der Schenkung der berühmten Gerlingschen Insektensammlung im Jahr 1829 an die Naturhistorischen Sammlungen des Museums Wiesbaden; Aufforstungen im Untertaunuskreis im frühen 19. Jahrhundert; Auftreten der Wildkatze im Untertaunus; Trilobitenfauna von Greifenstein/Hörre).

Es folgt der Rechenschaftsbericht des Vereinsvorsitzenden für das Jahr 2017. Leider konnte bis zum Redaktionsschluss kein Arbeitsbericht der Naturhistorischen Sammlungen des Museums Wiesbaden für die Jahre 2016 und 2017 erstellt werden.

In der Rubrik „Neue Publikationen“ werden der im Jahr 2017 erschienene Band 138 des Jahrbuchs vorgestellt und ebenso der Sonderband 4 des Jahrbuchs („Steinreiches Weltkulturerbe – Geologie für Mittelrhein-Freunde“).

Auch im aktuellen Band werden wieder Bücher mit naturkundlichem/-wissenschaftlichem Hintergrund besprochen. Die acht rezensierten Fachbücher wurden von fünf Verlagen zur Verfügung gestellt.

Der vorliegende Band 139 unseres Jahrbuchs umfasst einschließlich einer Anlage (Erratum) insgesamt 192 Seiten, die es verdienen, gelesen zu werden.

Invitation to external resp. foreign authors to publish in our annals

In special cases English writing scientists are also invited to publish the results of their natural scientific studies in the annals of the Nassau Natural History Society (Jb. nass. Ver. Naturkde.). Our annuals should serve as platform for potential authors to publish. The authors have a wide range of contributions, but the publications should be written in a popular scientific way. The topics need not be directly related to Hesse and surrounding German countries; but should, if possible. The readers of the annals have great interest in geo- and biosciences in a very broad sense, in meteorology – especially in connection with the climate change –, archaeology/prehistory and astronomy. Please note that only scientifically substantiated articles on current topics are selected for publication.

Beginning with 2015, everybody can – with a time lag of one year after the publication of the print annals of the Nassau Natural History Society – download the digital version from its homepage (see www.naturkunde-online.de).

For any questions please feel free to contact

Prof. Dr. Benedikt Toussaint (b_toussaint@web.de; b.toussaint@t-online.de)